
TOP. MODE FÜR TOP. FRAUEN
MODE MOSER
Wenn's ums Auto geht . . .
OPEL
AUTOHAUS ZIEGLER
DILLINGEN
Donauworther Str. · Tel. 6020
Ihr Partner beim Autokauf
Autohaus E. Joas
Reitweg 10 · Tel. 3114 · Dillingen
BMW-Vertragshändler
MODEHAUS KIMMERL DILLINGEN
Fielmann
Ein großer deutscher Optiker.
Dillingen, Lammstraße 5
Sicher, preiswert – servicestark!
hoffentlich Allianz versichert
Karl Aumiller
Versicherungsfachwirt
Große Allee 31 8880 Dillingen
Telefon: 09071/3480
Jeden Tag Donau-Zeitung
ML MÖBEL LIPP
Uhren · Schmuck Geschenke · Zinn · Glas
HIRN
Petra Hirn
Kapuzinerstraße, Dillingen
Möbel BAUR
DILLINGEN-SCHRETZHEIM
Freundliche
Partner beim Einkauf
AUTOHAUS J. ZOLLER
V·A·G
Audi
V·A·G-Partner
Dillingen, Tel. 9071
Rudolf-Diesel-Str. 2
Eine der besten Adressen – mit Sicherheit!
54 Georg-Schmid-Ring
Versicherungsbüro KONRAD
Dillingen Tel. 8080
BAYERISCHE VERSICHERUNGSKAMMER
BAYERISCHE BEAMTENKRANKENKASSE
Bäckerei Krebs
seit 1888
täglich Kornbrote frische Schrippen und vieles mehr
GARDINEN
MODE MAYER
DILLINGEN KAPUZINERSTRASSE
Holzschnitzereien Geschenkartikel
P. Mayerle Dillingen
Josef-Feistle-Straße 10
(Nähe Luitpoldkaserne)
. . . über 1000 Ideen
glasveredelung dillingen
Donaustraße 5¼, Dillingen
Telefon 09071/50010
...bietet glasklare Vorteile
hosen-scheune
Königstraße 41
Dillingen
Wetzel
Karlsbader Oblaten und Waffeln
Dillingen/Donau
Austraße 5
Kompetenz im Büro
reitzner
Bürozentrum
Dillingen und Augsburg
09071/5060 0821/409708
Textil-Fundgrube
Dillingen – Rain – Lauingen – Burgau
preiswert – modisch – Qualität
KAUFHALLE
. . . täglich Ihr Vorteil
Dillingen Kapuzinerstraße
GREGER
NÄHMASCHINEN
FAHRRÄDER
WAFFEN
D - 8880 Dillingen · Weberstraße 3
Tel. 09071/1204 · Fax 09071/9899
bavaria
Zierkerzen und Wachsbilder
Dillingen/Donau
Austraße 5
Gasthaus zum Zoll
Dillingen, Donaustr., T. 1865
deutsche und italienische Spezialitäten.
Auf Ihren Besuch freut sich: Giovanni Muscetra
Das einzig Wahre
Warsteiner
EINE KÖNIGIN UNTER DEN BIEREN
Dillinger Schublad'
Monika Hirsch
...immer etwas Besonderes
Fahrschule – Ferienfahrschule – Verkehrsschule
Roland Hausmann
Dillingen
Lauingen
die gute Adresse
Tel. 09071/3873 oder 6362
Wir haben für jeden Geschmack den richtigen Wein
WESCO
Weine · Spirituosen
Dillingen, Mohrenstraße 20
M Mannheimer
Versicherungsbüro
Franz P. Gerner
Am Mittelfeld 57 · Dillingen
Tel.: 3052 · Fax: 8939
Jeden Tag Donau-Zeitung
Dillingen · Zentrum für den Einkauf

Kurze Wege, aber Riesenangebote!

„Dillinger Heimatecke" Das erste Kreuz der Alpenvereinssektion Dillingen!

Das „Jubiläumskreuz" auf dem Goldberg bei Mörslingen!



Das Jubiläumskreuz bei der Einweihung 1923. Repro: Schönwetter

Das erste Kreuz der Alpenvereinssektion Dillingen wurde vor 69 Jahren, am 3. Juni 1923 eingweiht. Am 28. 5. 1922, also vor 70 Jahren, feierte der Turnverein Dillingen sein „Sechzigjähriges Jubiläum". An dem Festzug beteiligte sich die Alpenvereinssektion Dillingen mit einem Festwagen, dessen Motto „Gipfelrast" lautete. Auf einem Wagen war nach einer Idee von Studienrat Bucher, ein künstlicher Berg mit einem Gipfelkreuz aufgebaut, um das Bergsteiger „ruhten". Auf Vorschlag des damaligen Alpenvereinssektionsschriftführers Birger beschloß die Sektion, nach dem Festzug, zusammen mit dem Turnverein, zur Erinnerung an das 60jährige Jubiläum des Turnvereins und des 25jährigen Jubiläums des Alpenvereins, dieses Kreuz weiter auszugestalten und an einem, von Dillingen aus sichtbaren Platz am Goldberg bei Mörslingen aufzustellen.

Mit Eifer wurde das Kreuz ausgestaltet, doch andauerndes schlechtes Herbstwetter verhinderte die Aufstellung im Jahre 1922. Tatkräftige Unterstützung des Turnvereins, opferwillige Dillinger und Mörslinger Bürger, hatten es den Dillinger Bergfreunden ermöglicht, diese Kreuzsetzung zu verwirklichen.

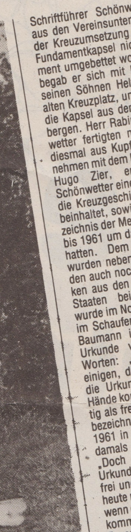
Am 23. 3. 1923 legte man den Platz fest und am 29. 4. 1923 setzten zwölf Bergsteiger und Turner das Fundament mit den Halteschienen, in das gleichzeitig die Urkunde mit der Entstehungsgeschichte des Kreuzes und das Verzeichnis der beteiligten Personen eingemauert wurde. Diesen Unterlagen in einer Eisenrohrkapsel wurden drei Festprogramme der beiden Vereine, Notgeld der Stadt Dillingen in Papier und Münze, damals gültig gewordene Reichskassenscheine, Briefmarken und Bezugsmarken der damaligen Zwangswirtschaft beigefügt. Die Urkunde unterschrieben alle beteiligten Bergsteiger und Turner. Am 26. 5. 1923 erfolgte die Kreuzaufstellung durch sechs Bergsteiger und zwei Turner aus Dillingen.

Am Samstag, den 3. Juni 1923 war vereinbart worden, die Enthüllung und Weihe des Kreuzes vorzunehmen. Mit Plakatanschlägen in Lauingen, Höchstädt und Dillingen und in einer Pressemitteilung, wurde diese Festlichkeit bekanntgegeben.

An diesem Festtag pilgerte eine große Menschenmenge aus allen Dörfern und Städten zu dem Kreuzplatz. In Dillingen versammelte sich ein großer Festzug mit Musikkapelle, aller teilnehmenden Vereinen, vielen Vereinsfahnen, Wimpeln und geschmückten Maibäumchen. In zwei Stunden war der Kreuzplatz erreicht. Um 14:30 Uhr begann die Enthüllungs- und Kreuzweihefeier, die von Musik, Gesangsvorträgen und Ansprachen begleitet wurde und mit dem „Te Deum" endete. 15 000 Menschen hatten sich zu dieser Feier vor diesem neuen Kreuz versammelt. Im ehemaligen Mörslinger Bierkeller schloß sich dann ein Volksfest an. Von nun an wurde dieses Kreuz von zahlreichen Menschen immer wieder besucht und dies bis heute!

Im Winter des Jahres 1940 warf ein schwerer Sturm das Kreuz um. Nach Instandsetzung wurde es 1943 erneut aufgestellt. Im Jahre 1954 mußte es erneut abgebrochen werden, weil es erneut schwer beschädigt war. Nachdem zu dieser Zeit die Alpenvereinssektion Dillingen, die von den Amerikanern nach dem Zweiten Weltkrieg wie der ganze Alpenverein verboten worden war und durch weitere Kriegsfolgen im Vereinsleben noch stagnierte und erst wieder mühsam zu neuem Vereinsleben erweckt werden mußte, übernahm der Turnverein Dillingen diesmal allein die Renovierung und Neuaufstellung. Seit 30. Mai 1957 steht nun das Kreuz in neuem Gewand auf dem heutigen Kreuzplatz. Weil der alte Kreuzplatz inzwischen vom Wald völlig überwachsen war, hatte man sich entschlossen, das Kreuz etwa 100 Meter südlicher an den Waldrand umzusetzen. Den neuen Kreuzplatz stellte Herr Michael Sauler aus Mörslingen kostenlos zur Verfügung.

1961 war die Alpenvereinssektion wieder soweit, die Kreuzpflege erneut voll zu übernehmen und dies tut sie heute noch.



Das Jubiläumskreuz heute.

Schriftführer Schönwetter stellte 1960 aus den Vereinsunterlagen fest, daß bei der Kreuzumsetzung im Jahre 1957 die Fundamentkapsel nicht ins neue Fundament umgebettet worden war. Daraufhin begab er sich mit Herrn Rabini jr. und seinen Söhnen Helfried und Klaus zum alten Kreuzplatz, um in mühevoller Arbeit die Kapsel aus dem alten Fundament zu bergen. Herr Rabini und Helfried Schönwetter fertigten nun eine neue Kapsel, diesmal aus Kupferblech an. Im Einvernehmen mit dem Ersten Vorsitzenden, Dr. Hugo Zier, erarbeitete Schriftführer Schönwetter eine zweite Urkunde, welche die Kreuzgeschichte von 1923 bis 1961 beinhaltet, sowie ein zweites Namensverzeichnis der Menschen, die sich von 1923 bis 1961 um das Kreuz verdient gemacht hatten. Dem Kapselinhalt von 1923 wurden neben den beiden neuen Urkunden auch noch Geldstücke und Briefmarken aus den beiden geteilten deutschen Staaten beigefügt. Der Gesamtinhalt wurde im November 1961 für einige Tage im Schaufenster des Bekleidungshauses Baumann in Dillingen ausgestellt. Die Urkunde von 1923 endete mit den Worten: „Die Heimatliebe möge alle einigen, dann werden diejenigen, denen die Urkunde in späteren Zeiten in die Hände kommt, sich wirklich und wahrhaftig als freie deutsche Männer und Frauen bezeichnen können!" Als diese Urkunde 1961 in unsere Hände kam, konnten wir damals als Schlußwort nur anfügen: „Doch der Wunsch am Schluß der Urkunde von 1923 ging nicht in Erfüllung, frei und einig ist das deutsche Volk auch heute noch nicht. Möge dies der Fall sein, wenn diese Urkunde erneut ans Tageslicht kommt!" Nun käme sie heute ans Tageslicht, so könnten wir nun endlich berichten, daß sich die Vereinigung des Deutschen Volkes inzwischen erfüllt hat.

Am 14. 4. 1962 wurde die neue Kapsel mit dem Gesamtinhalt von 1923 und 1961 in das neue Fundament einbetoniert, wo es auch heute noch ruht. Das Kreuz und der Christuskorpus wurden seither mehrfach renoviert und im April 1962 spendete der Zweite Vorsitzende der Sektion, Karl Werthmann, für diese Anlage eine Ruhebank, der später eine zweite und eine dritte Bank beigefügt wurden. Die Grundbesitzer Sauler und Sing pflanzten noch Birken und Fichten an. Blumenrabatte schmücken außerdem bis heute diese schöne und gepflegte, sowie auch immer noch vielbesuchte Kreuzanlage unseres Jubiläumskreuzes auf dem Goldberg.

Herr Heinz Haselmayr aus Dillingen, der mit seinen Freunden auch das „Franzosen-Kreuz" und das „Probst-Kreuz" im Donauried freiwillig und kostenlos renoviert hat, frischt zum siebzigsten Kreuzjubiläum auch unser „Jubiläumskreuz" auf, wofür ein herzliches „Vergelt's Gott" gesagt sei! Möge dieses schöne Kreuz mit seiner Anlage noch recht lange erhalten bleiben.

Ihr Reinhold Schönwetter

